C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

SG Groß Gaglow 6 : 1 C1-Junioren am: 18.09.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Geppert Timo					70			0.0
2	Schladebach Nico					70			0.0
3	Grottke Denny			1 (68)		70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik			1 (67)		70			0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Henze Eric					70			0.0
10	Brandt Alexander		1			70			0.0
11	Neumann Pascal					70			0.0
14	Jachmann Elias					36		1	0.0
16	Al Ali Mahir					70			0.0
17	Riedel Oliver					34	1		0.0

Gelbe Karte: Grottke Denny in der 68min (Faulspiel), Astramowicz Dominik in der 67min (Faulspiel),

Spielbericht

Mit Jakob Maskow, Kacper Zadroszny, Jakub Sitasz und Tim Müller fehlten gleich vier Aktive in den Reihen des JFV. Trotz nur einem Wechsler und einem Stürmer im Tor wollte man das Spiel optimistisch angehen. Aus einer sicheren Abwehr heraus sollte das Team Zusehens offensiver werden. Soweit der Plan und nun zur Umsetzung. Die Gaglower machten schnell enormen Druck womit die Fußballunion aber eigentlich immer gut umgehen konnte. Diesmal mündete ein Abstimmungsfehler zwischen Innenverteidigung und Torwart schon in der fünften Minuten in ein Eigentor, welches den Gastgebern zusätzlichen Antrieb gab. Aber die Fußballunion versuchte nun auch mehr nach vorn zu tun. Entgegen der sonstigen Manier ließ man diesmal nur eine Chance aus bevor Alex Brandt nach Freistoß von Denny Grottke zum etwas schmeichelhaften 1:1 ausglich. Trotzdem kamen die Mannen um Nico Schladebach nicht in den Tritt. Zu viele Fehlpässe und sinnlos verlorene Bälle brachten die früh attackierenden Gastgeber immer wieder in Ballbesitz, was wiederum stets für Brisanz vorm eigenen Tor sorgte. So auch beim zweiten Tor. Als ein langer Ball auf unsere Seite geschlagen wurde dauerte es einfach zu lange das Spielgerät auf die gegnerische Seite zu befördern. In der Folge verlor man in Unterzahl das Spielgerät und kassierte das 2:1. Noch bitterer das nur eine Minute später ein Ballverlust ohne jegliche Not zum 3:1 Halbzeitstand führte. Eine sachliche Analyse in der Pause und einige Umstellungen sollten die Wende bringen. Ohne spielerisch zu überzeugen schien der Anschlusstreffer nach dem Wiederanpfiff lange in der Luft zu liegen. Eine doppelte Fehlentscheidung leitete dann aber ein Desaster ein. Ein nicht geahndeter Rückpass der Gaglower mündete in einen Konter dessen saubere Abwehr als Strafstoß geahndet wurde. Nach dem 4:1 brachen dann alle Dämme. Hatte das Team bis dahin schon Schwierigkeiten die Positionen zu halten, lief man jetzt dem Spiel komplett hinterher. Tor fünf und sechs sorgten für die höchste Niederlage seit Jahren. In der Vorsaison hatte das Team erst nach !! neunzehn Pflichtspielen sechs Gegentreffer. So saß die Enttäuschung tief und entlud sich gleich zweimal auf unsportliche Weise. Dominik Astramowicz und Denny Grottke hatten Glück das sie für ihr Frustfaul jeweils nur gelb sahen und die Gegner nicht verletzt wurden. Hierfür möchte ich mich, Gunnar Geilich, im Namen des Vereins noch einmal entschuldigen. Den Jungs gebe ich mit auf den Weg daran zu denken wie schwer es unserem Florian Tründelberg bei einem derartigen Frustfaul bei Viktoria Cottbus ergangen ist. Fazit: Die wenigste Schuld an der Blamage Timo Geppert im Tor, denn bei zahlreichen tollen Aktionen bewahrte er sein Team vor Schlimmeren. Mahir Al Ali und Oliver Riedel erreichten ihr Leistungsniveau. Der Rest muss sich diesmal Sieger etwas abgucken. Mit Mannschaftsgeist und Zielstrebigkeit wurde der JFV, als heimlicher Favorit, phasenweise an die Wand gespielt. Aber in Selbstmitleid zu verfallen oder anderen die Schuld in die Schuhe zu schieben kann nicht unser Ansatz sein. Trainer und Spieler müssen ihre Ansätze hinterfragen und dafür sorgen dass es bei einem Ausrutscher bleibt. GG